



Hochwachteter Herr Professor!

Lieber und hochgeschätzter Herr Kollege!

Offen und oft denke ich an Sie - und danke Ihnen herzlichst
für alle Ihre Güte, die ich bald wieder in ersehnter Weise in
Anspruch nehmen werde. Wie Sie sich vorstellen können,
besitze ich ein äußerst reichhaltiges Material, an
dem ich sehr fleißig arbeite. Hoffentlich werde ich Ihnen
die x hist. Japan. Bände und Karten herausbekommen
um mich dann meinem Lieblings Thema: dem ethnolog.
Werke zu widmen. - heft ich Ihnen sehr viele Beziehungen
zu unseren Allerhöchsten Herren ...
Darf ich Sie um eine neue Liebesumarmung bitten?
Übersetzen Sie mir at-Tobara T.S. P. 111 fol. 10 bis
13 inkl. Ich bin sehr neugierig, wie Sie es auffassen.

und noch etwas. Was verstehen Sie unter
im Vergleich zu
فاخذ طريق الكوفة
فجعل طريقه البصرة

Wichtig ist für mich zu wissen, wie die Phrase
fağā'al tarīkah al-Basra erklären würden.
Um Sie nicht zu beeinflussen, schreibe ich meine
Meinung nicht. Ich untersuche nämlich topographisch
die verschiedenen Traditionen über die Größe von
Hālel b. al-Walīd (11-13 d. H.) und brauche
dabei Ihre Hilfe.

Bitte, mir diese Übersetzung nicht für übel zu
nehmen; Sie wissen, d. B. daß es mit einem Bāli'i
zu tun haben. Mit herzlichsten Grüßen

Zur
Antwort.